

Kassel feiert närrischen Geburtstag

Karneval und Vereine prägten den Umzug zum 1111-jährigen Stadtbestehen

VON ANDREAS HERMANN

Kassel/Rothenditmold – Der Schnapszahl-Geburtstag der Stadt, das erst vor wenigen Tagen ausgeklungene närrische Treiben und die Feierlichkeiten am Wochenende in diesem Stadtteil: Das passete einfach, auch am Sonntag beim Umzug und anschließend dem Fest an der Valentin-Traudt-Schule. Denn Rothenditmold kann nicht nur auf eine närrische Tradition verweisen, wurden dort doch vier der Kasseler Karnevalsgesellschaften gegründet. Es sind auch die Karnevalisten gewesen, die ihre bunten Kostüme am Sonntag nach Aschermittwoch noch einmal überstreifen, um dem Festzug zum 1111-jährigen der Stadt Kassel ihren Stempel aufzudrücken.

Oldtimer sperrten die Zufahrten ab

So setzten sich am Mittag von der Naumburger Straße aus auch „Die Pääreschwänze“, die Süd-Meinser oder die kostümierten Mitglieder der Heimatfreunde Wolfsanger in Bewegung. Nach Köpfen hatten die Rothenditmolder den größten Anteil an dem insgesamt mehr als 20 Beiträge zählenden Festzug, allen voran die Mitglieder der Turngemeinschaft (TG). Gut vertreten waren aber auch das Heilhaus und das Technik-Museum aus der unmittelbaren Nachbarschaft.

Den Oldtimern aus dem Museum kam bei diesem Umzug eine besondere Aufgabe zu. Die alten Henschel-Lastwagen und Feuerwehr-Fahrzeuge dienten als Absicherung der Veranstaltung und sperrten die Zufahrten aus den Nebenstraßen in die



Vornweg ein Feuerwehr-Oldie aus dem Technik-Museum: Mehr als 20 Beiträge zählte der Umzug zum 1111-Jährigen der Stadt Kassel am Sonntag in Rothenditmold, hier beim Start in der Naumburger Straße.

FOTOS: DIETER SCHACHTSCHNEIDER



Prägten den Umzug zum Stadtgeburtstag: die kostümierten Teilnehmer der Kasseler Karnevalsgesellschaften.

Naumburger und die Wolfhanger Straße ab.

Bei der Aufstellung und für den Ablauf führte Ortsvorsteher Hans Roth als Festzugsleiter das Kommando. Vor dem Start begrüßte Oberbürgermeister Sven Schoeller die Mitwirkenden und Besucher.

Leider hatten sich gegen Mittag nicht allzu viele Menschen am Straßenrand eingefunden, um den Umzug zum 1111. Stadtgeburtstag im Stadtteil mitzerleben.

Das Wochenende in Rothenditmold stellte den Abschluss der Feierlichkeiten



Mit großer Gruppe dabei: das Heilhaus, das seinen Sitz in der Nachbarschaft (Brandaustraße) hat.

zur Ersterwähnung Kassels im Jahr 913 dar. Am Morgen hatte das Fest zum städtischen Schnapszahl-Geburtstag mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Valentin-Traudt-Schule begonnen. Zur Schule führte am Mittag auch der musikalisch von der

Drum & Brass Band 1967 Kassel angeführte Umzug. In der Turnhalle der Schule, in der am Freitag bereits der Vereinsabend stattgefunden hatte (siehe Bericht unten), gab es nach dem Festzug noch ein Kinder- und Unterhaltungsprogramm.

Quelle: HNA, 19.02.2024